

# Infosheet aus dem Salzburger EU-Verbindungsbüro Brüssel

## 25. bis 27. Februar 2016: Internationale Konferenz zu innovativer EU-Rechtsinformation aus Salzburg

Das [EU Projekt „openlaws“](#) hat ein innovatives Rechtsinformationssystem für Behörden und Ämter, Unternehmen, Rechtsexpertinnen und -experten sowie für interessierte Bürgerinnen und Bürger entwickelt:

Durch die Verknüpfung verschiedener Rechtsdatenbanken (darunter RIS und EUR-Lex) sowie die aktive Einbindung von Expertinnen und Experten, z.B. über Social Media, können Nutzerinnen und Nutzer sich ihr personalisiertes Rechtsportfolio zusammenstellen (so genannte „Mass Customization“).

Das internationale Projekt mit Partnern aus Österreich, England, den Niederlanden und Italien, das von der EU mit ca. 560.000 EUR gefördert wird (Laufzeit von April 2014 bis März 2016), ist in Salzburg entstanden und wird in Salzburg durch das Startup „openlaws gmbh“ in enger Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Salzburg weitergeführt.

Salzburger Projektpartner im [EU-Projekt „openlaws“](#) ist Clemens Wass mit seinem erfolgreichen Startup (BY WASS GmbH). „openlaws“ wird vom Open Data Institute (ODI) in London unterstützt, das vom Erfinder des World Wide Web, Sir Tim Berners-Lee, gegründet wurde. Am 8. März 2016 findet in [Brüssel](#) eine EU-weite Informationsveranstaltung zu „openlaws“ statt.

Bereits eine Woche zuvor wird die Beta Version von „openlaws“ [in Salzburg](#) im Rahmen der [Internationalen Konferenz für Rechtsinformatik vom 25. bis 27. Februar 2016 an der rechtswissenschaftlichen Fakultät](#) erstmals öffentlich präsentiert.

Direktlink zur Konferenz: <https://www.univie.ac.at/RI/IRIS16/iris2016-openlaws-hackathon/>

Kontakt für Rückfragen: [clemens.wass@openlaws.com](mailto:clemens.wass@openlaws.com)

Weiterführende Informationen: <http://www.openlaws.eu/?p=3260>